

Projekt trägt erste Früchte

Umzug des Betzdorfer Franziskus-Kindergartens mit großem Fest gefeiert - Groß und Klein zufrieden

"Für unsere Kinder ist das Beste gerade gut genug": Mit diesen Worten sprach Marion Pfeiffer, Elternvertreterin des Betzdorfer Franziskus-Kindergartens, vielen Menschen aus der Seele. Am gestrigen Freitag wurde das große Einweihungsfest der Einrichtung gefeiert: Musik, Tanz und viel Humor standen auf der Tagesordnung.

BETZDORF. Nun ist es offiziell: Der Umzug des Betzdorfer Franziskus-Kindergartens ist am gestrigen Freitag mit einem großen Fest gefeiert worden. Von der Brunnenstraße ging es in die Räumlichkeiten der Martin-Luther-Grundschule und Kinder, Eltern und Erzieherinnen sind rundum zufrieden. "Es gab viel Kritik, doch nun sieht man, dass jedem Anfang auch ein Zauber innewohnt", so die Worte von Bürgermeister Michael Lieber.

Rund zwei Jahre lang gab es Diskussionen um die Einrichtung. Kosten von bis zu 500 000 Euro für den Umbau des alten Kindergartengebäudes wurden veranschlagt.

Der erste Vorschlag, die Kinder im Untergeschoss der Schule unterzubringen entpuppte sich als "Fehlschlag": Eltern und Erzieherinnen rebellierten.

Mit der jetzigen Lösung sind alle zufrieden. 245 Quadratmeter des ehemaligen Verwaltungstraktes der Schule sind nun für die kleinsten Betzdorfer bestimmt, 40 Kinder sind in zwei Gruppen untergebracht. Auch die Außenanlagen können sich sehen lassen: Wassermatschanlage, Rutsche oder Holzhütte laden zum Toben ein.

"Die Verwurzelung hat stattgefunden, wir hoffen, dass das Experiment nun anfängt zu blühen", so Pfarrer Georg Koch, der auch die Einsegnung der Anlage vornahm. Und erste Früchte sind auch schon zu erkennen. Kindergartenleiterin Britta Schlechtriemen und Schulleiterin Marie-Luise Hees-Groß erklärten beide ihre Bereitschaft für gemeinsame Projekte. "Besonders die Sprachförderung haben wir uns auf die Fahne geschrieben", so Hees-Groß. "Diese Kombination ist hervorragend", schloss sich Landrat Dr. Alfred Beth den Grußworten an. Ein zukunftsweisender Weg sei eingeschlagen worden.

Den offiziellen Teil gestalteten die Kinder mit einigen Liedern und dem Theaterstück "Der Kartoffelkönig" mit, am Morgen waren sie schon mit Jonglage und der Hüpfburg unterhalten worden.

Kinderschminken und Tombola rundeten das bunte Programm ab. Um das leibliche Wohl hatten sich außerdem die Eltern mit zahlreichen Spenden gekümmert. **Steffi Brendebach**